

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 81.

Donnerstag den 8. April.

1858.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu U. 2. Frauen:** Freitag den 9. April um 9  
Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr  
Superintendent Dr. Franke.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Mo-  
nat März c. soll

### Donnerstag den 15. April c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 und Nach-  
mittags von 2—5 Uhr im Quartier-Amt gezahlt  
werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die  
im Monat April c. ausgemieteten Mannschaften ist  
der Beitrag von den Häusern Nr. 892—1278 erster  
Monat V. Tour erforderlich, welcher in den nächsten  
Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. April 1858.

### Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden  
hier abgeliefert worden:

- 4 Schlüssel,
- 1 weißbaumwöllerer Kinderstrumpf,
- 1 Paar weißwollene Handschuhe,
- 1 Brille,
- 1 grauer Buckskinhandschuh,
- 1 weißleinenes Taschentuch,
- 1 Exemplar Gesetz-Sammlung für Kaufleute und  
Gewerbetreibende,
- 1 Peitsche,

- 1 Pelztragen,
- 1 Stimmgabel,
- 1 zerbrochener goldener Ohrring,
- 1 eiserne Kette,
- 1 Herren-Hausmütze,
- 2 bunte Schnupftücher,
- 1 leinenes Mannshemde und
- 1 Knäuel Wolle.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können  
diese Sachen im Bureau, Schloßberg Nr. 3, Zim-  
mer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 31. März 1858.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Bosse.

### Bekanntmachung.

Ich bringe hiermit zur Kenntniß des Publi-  
kums, daß der mit dem Approbationsprüfungs-  
Zeugnisse „Vorzüglich gut“ versehenen Hebeamme  
**Marie Emilie Zwarg** gebornen **Biesecker**,  
Oberglauchä Nr. 11, die Ausübung der Hebeam-  
menkunst hieselbst verstattet worden ist.

Halle, den 3. April 1858.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Bosse.

### Schulsache.

Die für beide Töchterschulen der Francke's-  
schen Stiftungen bereits angemeldeten neuen Schü-  
lerinnen bitte ich mir in den Vormittagsstunden  
Donnerstags und Freitags den 8. und 9. d. M.  
zur Aufnahme zuführen zu wollen. Dieck.

Der Sommer-Cursus in meiner höhern Töch-  
terschule beginnt am 13. April. Zur Aufnahme von  
Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden des  
10., 11. und 12. d. M. bereit.

Emma Pochhammer.

### Auction von Bauspänen

Freitag den 9. d. M. von 2 Uhr an  
Klausthor, Packhofplatz Nr. 3.



Zu dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Julius Lachmann** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **20. Mai d. J.** einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **11. Januar 1858** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

**5. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Schede, Wille, Fritsch, Gödecke, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 31. März 1858.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

### Ackerverpachtung.

Zur öffentlichen Verpachtung der von Passert'schen Aecker:

- 1) 10 Morgen 129 □ R. in Hordorfer Marke,
- 2) 23 " 158 " in Siebichensteiner Marke,
- 3) 43 " 10 " in Hallescher Marke im

langen Krienitz und langen Pfuhl

vom 1. October d. J. ab auf 6 Jahre habe ich einen

**am 15. April Nachmittags 3 Uhr**

in meinem Geschäftszimmer angelegt.

Die Pachtlacker befinden sich bis zu jenem Tage im pachtweisen Besitze des Dekonomen Herrn Robert.

Die Pachtbedingungen liegen bei mir zur Ansicht bereit.

Halle, den 18. März 1858.

Der Justizrath Niemer.

### Schultagebuch-Formulare

nach Vorschrift bei **C. F. Colberg**, alter Markt.

**Täglich** frisch gebrannten Kaffee, sowie Dr. Luze'schen **Gesundheitskaffee** empfehlen **A. Sonnemann & Sohn.**

Bier bis fünf Fuder Pferdedünger verkauft  
**die Gas-Anstalt.**

4 Duzend neue rothbuchene Schraubzwingen von dreierlei Größen zu verkaufen Mühlgraben Nr. 9.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Steinweg 34.

Glacé- und waschlederne Handschuh werden in allen Farben gut und billig gewaschen

Grafeweg Nr. 1, 2 Treppen.

Schutt und Erde kann fortwährend abgeladen werden; auch werden ein Paar tüchtige Accordarbeiter gesucht  
Jägerplatz Nr. 4.

### Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegten wir unser **Taback- und Cigarren-Fabrikgeschäft** von der großen Ulrichsstraße Nr. 24 schräg über Nr. 37. Indem wir für das uns bisher erwiesene Vertrauen höflichst danken, bitten wir uns dasselbe auch im neuen Lokale erhalten zu wollen.

Halle, den 8. April 1858.

**B. Schmidt & Co.**

### Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab verlegte mein Geschäft nach meinem Hause, **Neustadt Nr. 7**, und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu gewahren und zu erhalten.

Halle, den 1. April 1858.

**C. Sonnemann.**

### Geschäfts-Verlegung.

Durch gütliche Uebereinkunft überläßt mir Herr **F. Lauterbahn** wegen Baulichkeit für die Sommermonate sein Verkaufslocal, Leipziger Straße 3.

**F. Hermsdorf.**

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, mache ich ein geehrtes Publikum aufmerksam, daß mein Geschäft ungestört seinen Fortgang hat, und **Welschen** zur **Conservirung**, so wie Bestellungen von mir wie früher im Laden, als auch in meiner Wohnung übernommen werden.

**F. Lauterbahn.**

Meine Wohnung ist jetzt Rathhausgasse Nr. 18. Auch werden stets alle Sorten Korbarbeiten auf das beste gefärbt und lackirt.

**Carl Becher**, Korbmachermeister.

## Wohnungs-Veränderung.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 1. April meine Wohnung von der Leipziger Straße nach der großen Klausstraße Nr. 3 verlegte.

Hochachtungsvoll

**J. Thiele**, Schneidermeister.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich nicht mehr Mühlgraben Nr. 9, sondern große Klausstraße Nr. 13 wohne. Auch sind daselbst Bettstellen zu verkaufen.

**Schliebs**, Nagelschmiedemeister.

## Wohnungsanzeige.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Rannische Straße Nr. 24 wohne, sondern kleine Märkerstraße Nr. 9.

**U. Meißner**, Schuhmachermeister.

**Geschäfts-Verlegung.** Von heute ab verlege mein Geschäft in das Haus des Färbereibesizers **Hrn. Fr. Sildebrandt**, meinem früheren Laden schräg über.

**Der Eingang ist im Hausflur.**  
**C. Hallupp.**

Meine Wohnung ist von jetzt an Rittergasse Nr. 14. **Friedrich Hahn**, Schuhmachermeister.

Meine Wohnung ist von jetzt an Brüderstraße Nr. 4. **Wilhelm Nilius**, Schuhmachermeister.  
Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen.

## Wohnungs-Veränderung.

Heute verlegte ich meine Wohnung kl. Brauhausgasse Nr. 7, in das Haus des Herrn **Beyer**.  
Halle, den 3. April 1858.

**G. Rudel**, Maurermeister.

## Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist von heute ab Vor dem Geistthor Nr. 9. **J. Schmidt**, Maurermeister.

## Wohnungs-Veränderung.

Von jetzt ab wohne ich Vor d. Geistth. Nr. 9.

**J. Grimm**, Zimmermeister.

**500 Thlr.** auszuleihen Rannische Str. 8.

Einen Hausknecht sucht

**Heinrich Suth**, gr. Klausstraße Nr. 16.

Einen Lehrburschen sucht der Stellmachermeister **Gubsch**, gr. Berlin Nr. 16.

Ein gewandter Bursche zu leichter Arbeit findet dauernde Beschäftigung Moritzkirchhof Nr. 5.

Eine Frau zur Gartenarbeit gesucht  
im Rathswerder.

Eine reinliche kinderlose Frau sucht eine Aufwartung  
Hospitalplatz Nr. 3.

Ein reinliches und ehrliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht gr. Brauhausgasse Nr. 15.

Eine gesunde Amme, wo möglich vom Lande, wird zum sofortigen Antritt gesucht Luckengasse 1.

1 Stube, 1 od. 2 K. mit Zubehör wird zum 1. Juli c. von einem pünktlich zahlenden Miether gesucht. Adressen unter F. H. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

1 Stube mit allem Zubehör wird zum 1. Juli c. zu miethen gesucht. Offerten wolle man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre H. A. niederlegen.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern u. Küche, in Mitte der Stadt belegen, wird von einer stillen Familie zum 1. Juli gesucht. Wer darauf reflectirt, wolle gefälligst seine Adresse unter Litt. A. in der Expedition d. Bl. abgeben.

3 Stuben, 3 Kammern, Küche, verschließbarem Entrée u. Zubehör, zu vermieten u. zum 1. Oktober zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. s. w. ist an eine kinderlose Familie zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen  
Rannische Straße Nr. 3.

**Der kleine Laden ist jetzt zu vermieten** große Klausstraße Nr. 40 am Markt.

Veränderungshalber ist Stube und Kammer an kinderlose, pünktlich zahlende Leute zu vermieten und sofort oder später zu beziehen Jägerplatz 17.

Martinsgasse Nr. 7 ist eine Familienwohnung zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch.

Eine Stube, Kammer, Küche ist zum 1. Juli an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten  
großer Schlamme Nr. 6.

Stube, Kammer nebst Zubehör ist den 1. Juli zu vermieten Schmeer- u. Zapfenstraßen-Ecke 21.

Eine Feuerwerkstatt nebst Wohnung ist zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 51.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten  
Oberglauha Nr. 15.

Eine Wohnung von zwei Stuben, drei Kammern und Zubehör ist jetzt oder zu Johannis zu vermieten, das Nähere aber am Steg Nr. 2 zu erfragen.

Eine Wohnung für einen Fuhrmann ist von jetzt ab zu vermieten und Johannis zu beziehen  
Mühlgasse Nr. 5.

Ein Logis, bestehend in Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten  
Moritzkirchhof Nr. 5.

Ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Bodenstube ist an ordentliche und ruhige Leute von jetzt ab zu vermieten Gottesackerergasse Nr. 6.

**Zu vermieten**  
eine möblirte Stube an einen stillen Miether  
Promenade Nr. 27, 2 Treppen.

Eine anständig meubl. Stube nebst Kammer in der Nähe der Post u. des Kreisgerichts ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Nachweis giebt d. Exp. d. Bl.

Eine Wohnung zu 24 *Rh.* ist gleich von ruhigen Miethern zu beziehen Steg Nr. 17.

Auch werden daselbst ein- und zweispännige Leierwagen-Fuhren jeder Art angenommen.

Ein blaues Leinwand Taschentuch am Circus verloren. Abzugeben gegen Belohnung  
Kleine Ulrichstraße Nr. 29.

**Zwei Pelz-Fußsäcke** sind am 6. d. vom Waisenhaus nach dem Strohhofe verloren worden; man bittet solche beim Milchmann **Müller** in der Thalergasse gegen Belohnung abzugeben.

Ein Tuch und ein Sack gefunden  
Zänkerergasse Nr. 7.

Am 2. Feiertage ist von Diemitz bis nach dem Markte eine schwarze Taffet-Mantille mit breitem Sammetbesatz verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe Strohhofspitze 28 abzugeben.

### Warnung.

Diejenige Person, welche gestern, als Dienstag Nachmittag, eine braune Strohtasche, einen Brief mit 20 Kassenscheinen, welche aus Unvorsichtigkeit ein armes Dienstmädchen hingestellt hat, am rothen Thurm genommen hat, wird ersucht, auch wenn der Brief erbrochen wäre, gegen 2 Thlr. Belohnung und Verschwiegenheit des Eigenthümers Graseweg Nr. 1 eine Treppe hoch abzugeben, andernfalls sie in Untersuchung gezogen wird, da mehrere die Person erkannt haben wollen.

## Circus Friedrich Hüttemann auf dem Franckensplaz zu Halle.

Heute, **Donnerstag** den 8. April 1858:  
**Große Vorstellung** der höhern Reitskunst,  
Gymnastik und Pferdebesessur.



Zum Beschluß:  
**Die Gefoppten**,  
komische Pantomime  
mit Tänzen, ausgeführt von 26 Mitgliedern der Gesellschaft.

Es finden täglich Abends 7 Uhr Vorstellungen statt.

Um mehrseitigen Wünschen entgegen zu kommen, findet sich die Direction veranlaßt, Partout-Billets auf 12 Vorstellungen auszugeben und zwar:

Sperreßig auf 12 Vorstellungen 4 *Rh.*

I. Platz auf 12 Vorstellungen 3 *Rh.*

II. Platz auf 12 Vorstellungen 2 *Rh.*

Die P. T. Herrschaften, welche hiervon Gebrauch machen, wollen sich gefälligst von 11—12 Uhr Vormittags und von 5 Uhr Nachmittags an der Circus-Kasse melden, indem von der Donnerstag-Vorstellung ab die Partout-Billets in Geltung treten.

**Fr. Hüttemann**, Director.

### Männerchor.

Donnerstag Abend Probe.

Eine Mantille gefunden. Abzuholen  
große Brauhausgasse Nr. 22.

Eine goldene, emailirte Herrnmadel verloren.  
Zurückzugeben kl. Klausstraße Nr. 17.

Eine karierte Gingham-Schürze verloren. Abzugeben alter Markt Nr. 11, 1 Treppe.

### Dankagung.

Dank allen denjenigen Menschenfreunden, welche nicht allein bei dem am 3. d. Mts. stattgefundenen Verunglücken des Eisenbahn-Wagenschiebers **Ferdinand Marx** Hülfe und Beistand geleistet; sondern auch denjenigen, welche denselben zur Ruhestätte seines leider allzufrüh im 28. Lebensjahre geopferten Körpers aus wirklicher Innigkeit u. Theilnahme begleitet, wodurch sie unsern wunden Herzen sehr viel Linderung verschafft haben.

Halle, den 7. April 1858.

**Die hinterbliebene Wittwe** mit ihren Kindern, sowie Schwiegereltern u. Schwägern.